

2 m²

Zwei Quadratmeter mit Gott

Was sind zwei Quadratmeter mit Gott?

Diese Frage stellten sich die Firmanden der Pfarrei St. Medardus in Lüdenscheid und besonders auch die der Gemeinde Maria Königin auf der Veranstaltung „Night prayer“. Die Aktion „2 qm mit Gott“ kam vom Diözesanverband der KJG in Essen, und die KJG aus Maria Königin fädelt die Aktion im Rahmen der Firmvorbereitung in Lüdenscheid ein.

Nur: Was sollte denn nun genau gemacht werden? Die Jugendlichen sollten sich Gedanken machen, wie man Gott auf 2 qm widerspiegeln kann. Da Gott in so vielem zu entdecken ist, sollte das Thema mit der Schöpfung zu tun haben. Also überlegten die Firmanden, wie man die 2 qm zum Thema Schöpfung gestalten kann. Sie kamen auf die Idee, den Baum des Lebens, die Schlange und Adam, der nach dem Apfel greift, zu gestalten. Eine weitere Idee war auch, den „Seelenbohrer“ mit in das Bild einfließen zu lassen.

Dann machten sich die Jugendlichen ans Werk. Es wurden Naturmaterialien, Farbe, Klebe, Pinsel, Mosaiksteine und vieles mehr genutzt, um die 2 qm zu gestalten. Zuerst einmal sollte der Baum des Lebens dargestellt werden, dafür wurde allerlei Naturmaterial benutzt, von Blättern bis zum Leder. Nachdem der Baum stand, machten sich die Firmlinge an Adam und die Schlange. Adam sollte nach einem Apfel greifen - also musste auch ein Apfel her. All die wunderbaren Ideen der Firmanden wurden umgesetzt.

Dies war gar nicht so einfach, denn bei der Aktion des „Night prayer“ sollten die Gruppen rotieren, da es noch andere Aktionen außer „2 qm mit Gott“ gab. Jede Gruppe hatte nur ca. 45 min Zeit, und somit



Foto: Markus Geisbauer

wurde jeweils fieberhaft an dem Projekt 2 qm mit Gott für die KJG gearbeitet. Natürlich musste die nächste Gruppe die Idee der anderen Gruppe aufgreifen und weiterführen. Das war leichter gesagt als getan! Doch es klappte super, und somit nahmen die 2 qm immer mehr Gestalt an. Nach der dritten und letzten Gruppe konnte das Gemälde fertig gestellt und bewundert werden.

Damit jeder aus der Gemeinde die 2 qm anschauen kann, wurde dieses Projekt in einem Gottesdienst vorgestellt.

Zurzeit stehen die 2 qm noch in der Kirche Maria Königin, bald aber soll das Gemälde im neuen Gemeindehaus aufgehängt werden, sodass es auch weiterhin für die Gemeinde und die KJG sichtbar ist.

Florian Waibel



Foto: Gabriele Waibel